

Unterwegs im Fashion-Valley

Zu Besuch bei den Mode-Schergewichten Ostwestfalens

Im Bundesland Nordrhein-Westfalen befinden sich, so der Status quo des letzten Jahres, 261 Betriebe der Textil- und Bekleidungsindustrie, davon 195 im textilen und 66 im Bekleidungssektor. Letztere erzielten 2010 einen Umsatz von 1,74 Milliarden Euro. Mehr als 1,5 Milliarden Euro davon konnten die Unternehmensgruppe Seidensticker, die Bugatti Holding Brinkmann, die Ahlers AG, Brax und die Gerry Weber International AG zusammen gerechnet umsetzen. Damit bildet Ostwestfalen die wichtigste Schwerpunktregion der deutschen Bekleidungsindustrie, und folgerichtig lud die ZiTex (siehe Kasten) zu einem Besuch der fünf Schergewichte, die derzeit allesamt deutlich stärker wachsen als der Branchendurchschnitt, ein.

„Hinter manchen Marken stehen Investoren. Hinter Seidensticker steht Familie“, und das mittlerweile in dritter Generation, könnte man den Slogan ergänzen. Denn gemeinsam mit dem kaufmännischen Geschäftsführer und Sprecher der Unternehmensleitung Detlef Adler sorgen heute die Cousins Gerd Oliver und Frank-Walter Seidensticker dafür, dass Seidensticker und Hemd weiter Synonyme bleiben. Der Umsatz von Europas größtem Hemdenanbieter belief sich 2010/11 auf rund 200 Millionen Euro (plus elf Prozent). Pro Jahr werden von den 1.800 Mitarbeitern 16 Millionen Kleidungsstücke produziert. Darunter neben den Eigenmarken 'Seidensticker', 'Schwarze Rose', 'Jacques Britt' und 'Dornbusch' auch diverse Lizenzen sowie Private Label. In letzter Zeit standen vor allem die Vertikalisierung und die Errichtung eigener Produktionsstätten im Fokus. Die Exportquote (36 Prozent) soll auf 50 Prozent steigen. Motto: „Lieber wenige Länder richtig bearbeiten als Länder sammeln“, so Frank-Walter Seidensticker.



800 Millionen Hemden hat Seidensticker seit der Gründung im Jahr 1919 gefertigt.

Dass bei der Brinkmann-Gruppe die Zeichen auf Expansion stehen, macht bereits bei der Ankunft das im Bau befindliche Verwaltungsgebäude deutlich, das Anfang 2011 bezugsfertig sein soll. Der vollstufige Betrieb (Gründung 1947) wird in zweiter Generation von den beiden Gesellschaftern Klaus und Wolfgang Brinkmann geführt. 210 Millionen Euro Umsatz wurden vergangenes Jahr erwirtschaftet. Mehr als 4.000 Personen arbeiten weltweit für die Brinkmann-Gruppe, davon über 930 in Deutschland. Im Herforder Stammhaus ist die umsatzstärkste HAKA-Marke Bugatti zu Hause. Bugatti, zudem Lizenzgeber für diverse andere Produkte, ist mittlerweile in mehr als 200 Shop-in-Shops sowie 20 Stores im In- und Ausland vertreten. Als vorrangige Herausforderungen der Zukunft sieht Klaus Brinkmann den Aufbau alter und neuer Exportmärkte (Exportquote ca. 45 Prozent), die Umstrukturierung der internationalen Beschaffung, die weitere Vertikalisierung auf allen Märkten sowie Nachhaltigkeit.

Die ebenfalls in Herford ansässige Ahlers AG zählt zu den größten Männermode-Herstellern Europas (Gründung 1919) und wird seit 2005 in der dritten Generation durch Dr. Stella Ahlers geleitet. 251 Millionen Euro erwirtschafteten die weltweit rund 2.200 Mitarbeiter im Geschäftsjahr 2009/2010 (Exportanteil: 46 Prozent). Die zum Portfolio gehörenden Marken sind in den Segmenten Premium (u.a. Pierre Cardin) mit 52-prozentigem Anteil am Gesamtumsatz, Jeans & Workwear (25 Prozent) sowie Men's & Sportswear (23 Prozent) gebündelt. Für die Zukunft stehen die Profilierung der einzelnen, insbesondere Premium-Marken, weiteres Wachstum durch Retail/Vertikalisierung (derzeit 2.400 Flächen, davon 27 eigene Stores) sowie die Steigerung des traditionell starken Exports auf dem Plan.



Klaus Brinkmann im Kreise der umsatzstärksten Marke der Gruppe. Foto: Aktiv/Wirtz

Brax (Gründung 1888) gehört heute mit den Marken Brax, Eurex und Raphaela zu den Key Playern im gehobenen deutschen Bekleidungssektor für DOB und HAKA und konnte sich 2010 über eine Steigerung des Umsatzes um knapp sechs Prozent auf 258 Millionen Euro freuen. Auch 2011 lässt sich gut an: Von Januar bis Mai verbuchte man ein Plus von 8,6 Prozent. DOB und HAKA verteilen sich mit 49,5- bzw. 50,5-prozentigem Anteil sehr gleichmäßig. Die Produkte werden über Wholesale, eigenen Retail und Sondermodelle, wie den Versandhandel, vertrieben. Die derzeit 1.312 Shop-in-Shops machen mehr als 50 Prozent des Umsatzes aus. Daneben gibt es 44 eigene Stores. Die Krise hat das Unternehmen mit rund 830 Mitarbeitern auch deshalb gut überstanden, weil „wir immer auf Gleichgewicht ausgerichtet sind“, ist sich Geschäftsführer Stefan Brandmann sicher.

Die ZiTex – Textil & Mode NRW

Die Zukunftsinitiative Textil NRW (1997 gegründet) wird seit 2004 durch drei Arbeitgeberverbände und eine Gewerkschaft getragen. Ziel der ZiTex sind die Bündelung von Branchenakteuren und Komplementärbranchen, die Stärkung politischer Brancheninteressen, der Ressourceneffizienz, Weiterbildung und Nachwuchssicherung sowie die Verbesserung der Innovationskraft von Branchenunternehmen und des Branchenimages. Um dies zu erreichen, ist die ZiTex unter Leitung von Detlef Braun auf den Gebieten Cluster- und politisches Management, Innovations- und Ressourcen-Management sowie Image und Public Relations aktiv.



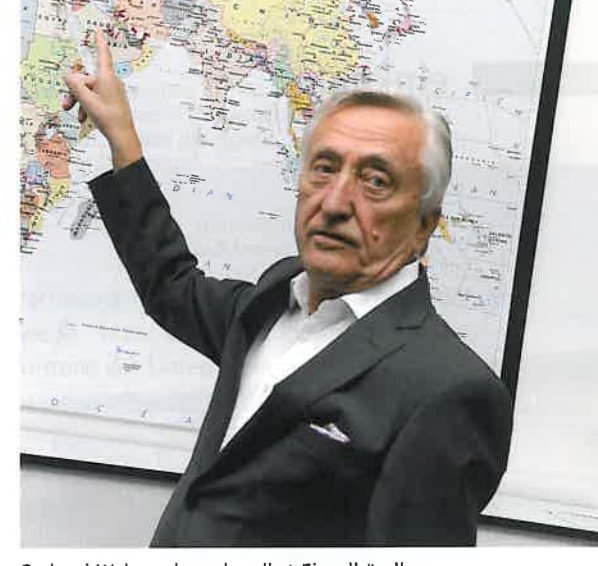
Die Marke Pierre Cardin ist einer der Umsatzbringer bei Ahlers aus dem Premiumsegment.

Die Erfolgsgeschichte der Gerry Weber International AG vom Jahr 1973 bis heute lässt sich mit beeindruckenden Zahlen untermauern: Der Umsatz betrug im vergangenen Geschäftsjahr 621,9 Millionen Euro, erwirtschaftet von mehr als 2.700 Mitarbeitern weltweit. Für 2010/2011 rechnet man mit



Brax versteht es, aktuelle Trends in tragbare Mode umzusetzen.

einem Wachstum auf rund 700 Millionen Euro. Über den Globus verteilt finden sich zurzeit mehr als 430 Houses of Gerry Weber und über 2.000 Shopflächen. Hinzu kommen Online-Shops für die Marken Gerry Weber, Gerry Weber Edition, G.W., Taifun und Samoon. „Das Wichtigste für den Einzelhandel ist, dass er



Gerhard Weber: ehemals selbst Einzelhändler, heute einer der Global Player der deutschen Bekleidungsindustrie. Foto: Aktiv/Wirtz

Lieferanten hat, die zusehen, dass er die richtige Ware bekommt“, so die Überzeugung von Weber. Und deswegen forciert er die Bemühungen, Ware im Handel einzusteuern. Ca. 600 Kunden sind es derzeit, die dafür bessere Einkaufspreise erhalten – wesentlich mehr sollen es noch werden. UAK

CPD SIGNATURES
INTERNATIONAL FASHION TRADE SHOW
NEW: SATURDAY-MONDAY
23-25 JULY 2011

FASHION HALLS 13/14 ENTRANCE EAST EXHIBITION CENTRE DÜSSELDORF
Besuchen Sie auch die parallel stattfindende CPD IN TIME ACCESSORIES in der Fashion Hall 15.

REGISTER NOW WWW.CPD-SIGNATURES.COM
Registrieren Sie sich ab sofort als Fachbesucher für den kostenfreien Messebesuch unter: www.cpd-signatures.com/registration

EXCITING LABELS TO WATCH
Alle Aussteller finden Sie online in unserer BRAND BOX: www.cpd-signatures.com